



Advent / Weihnachten 2025

Auf dem Weg zur Krippe



Nicht in der Kirche, sondern draußen.

Sichtbar. Zugänglich.

Nicht dekorativ, sondern zweckhaft.

Nicht um zu beeindrucken, sondern um zu berühren.

Die Gestaltung der Krippe stellt an den Adventssonntagen Fragen:

Wen lade ich ein?

Was bringe ich mit?

Wem wünsche ich Nähe?

Und wer wünscht mir Nähe?

Vielleicht sind es genau diese Fragen, mit denen Gott Dich ansieht.

Denn Jesus lädt ein –

nicht nur Dich und mich,

sondern auch jene, die wir fast vergessen hätten.

Die Krippe ist kein Ort der Lösung,
sondern ein Ort der Zärtlichkeit.

Wer sich ihr nähert, wird nicht belehrt,
sondern angesehen.

**Gott kommt nicht als Herrscher,
sondern als verletzliches Kind.**

Nähe ist seine Gegenwart.
Draußen.
Mitten unter uns.
Leise. Berührbar. Konkret.

Gebet verbindet – weltweit und hier in Frankfurt am 3. Dezember

Am 3. Dezember, dem Gedenktag des Hl. Franz Xaver SJ und Gründungstag des Weltweiten Gebetsnetzwerks des Papstes (1844), laden wir herzlich in die Hauskapelle des Ignatiushauses (Elsheimerstr.9) in Frankfurt ein.

Um 18.30 Uhr feiern wir gemeinsam die Heilige Messe mit P. Dag Heinrichowski SJ, nationaler Koordinator des Gebetsnetzwerks in Deutschland. Im Anschluss spricht er mit uns über die Geschichte und Gegenwart des Weltweiten Gebetsnetzwerks, das der Papst dem Jesuitenorden anvertraut hat. Es geht um Gebet im Alltag, die Gebetsanliegen des Papstes und um den Versuch, die Herz-Jesu-Spiritualität für heute neu zu entdecken.



**Weltweites
Gebetsnetzwerk
des Papstes
DEUTSCHLAND**

Uhrzeit: 18:30 – 20:15
Ort: Hauskapelle Ignatiushaus

Chorkonzert am 7. Dezember



Der Gemeindegottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Projektchor St. Ignatius, einem Instrumentalensemble und an der Orgel Peter Anders.

Mit Werken von Antonio Vivaldi und Andreas Hammerschmidt unter der Leitung von Johannes Pfannmüller.

Uhrzeit: 10:30 – 11:30

Ort: Kirche St. Ignatius

Im Frankfurt Flair! Weihnachten – Erlösung am 10. Dezember



Sich erst mal sich hinsetzen, dem Leib etwas Gutes tun und mit anderen ins Gespräch kommen:

Warum Erlösung? Wir greifen einen Aspekt von Weihnachten auf: Der Heiland, der Erlöser-Salvator wird geboren. Gott erlöst anders als wir es erwarten, uns wünschen. Die Theodizee (war Thema im November) fragt, warum Gott nicht eingreift, um Missbrauch, Ausbeutung, Gewalt, Krieg zu verhindern. Er tut es nicht. Aber dabei kann er es nicht belassen.

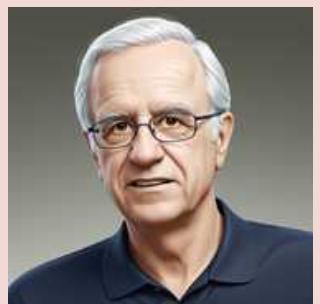
Um 17.30 Uhr leitet ein Imbiss in das Gespräch ein,
um 18 Uhr dann das Thema

Mit: Eckhard Bieger sj

Für wen: Menschen Ü60

Wo: Konferenzraum (Gemeindezentrum)

Bringen Sie Ihre Themen und andere Menschen mit!



Rorate-Messen am 12. und 19. Dezember

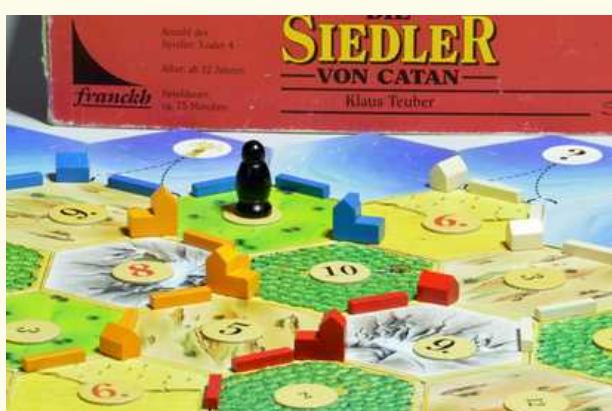
m Freitag, den 12. Dezember und 19. Dezember feiern wir die adventlichen Rorate-Messen um 6.45 Uhr in der Hauskapelle der Jesuiten. Im Anschluss gibt es ein Frühstück im Gemeindesaal. Rorate? Schon aus dem 4. Jh. sind Wechselgesänge belegt, in denen die lateinischen Worte "Rorate caeli" ("Tauet, Himmel") als Kehrvers dienten. Rorate-Messen sind einfach gehaltene Messen bei Kerzenschein.



Uhrzeit: 06:45

Ort: St. Ignatius (Hauskapelle, Elsheimerstr. 9)

Siedler, Strategen, Spielbegeisterte – kommt vorbei am 12. Dezember



Uhrzeit: 16:30 – 18:30

Ort: Sälchen

Am Freitag, den 12. Dezember 2025, laden wir alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 14 Jahren herzlich zu einem Spielenachmittag in St. Ignatius ein – von 16:30 bis 18:30 Uhr. Gemeinsam tauchen wir ein in die Welt der „Siedler von Catan“ – mit Spaß, Strategie und ganz viel Teamgeist.

Außerdem wollen wir mit euch überlegen, ob es künftig jeden Monat einen Spielenachmittag geben soll: Spielen wir immer „Siedler“? Bringen wir verschiedene Spiele mit? Öffnen wir das Angebot für jüngere oder ältere Kinder? Eure Ideen zählen!



Save the date

Benefizkonzert für die Elisabeth-Straßenambulanz am 31. Januar 2026

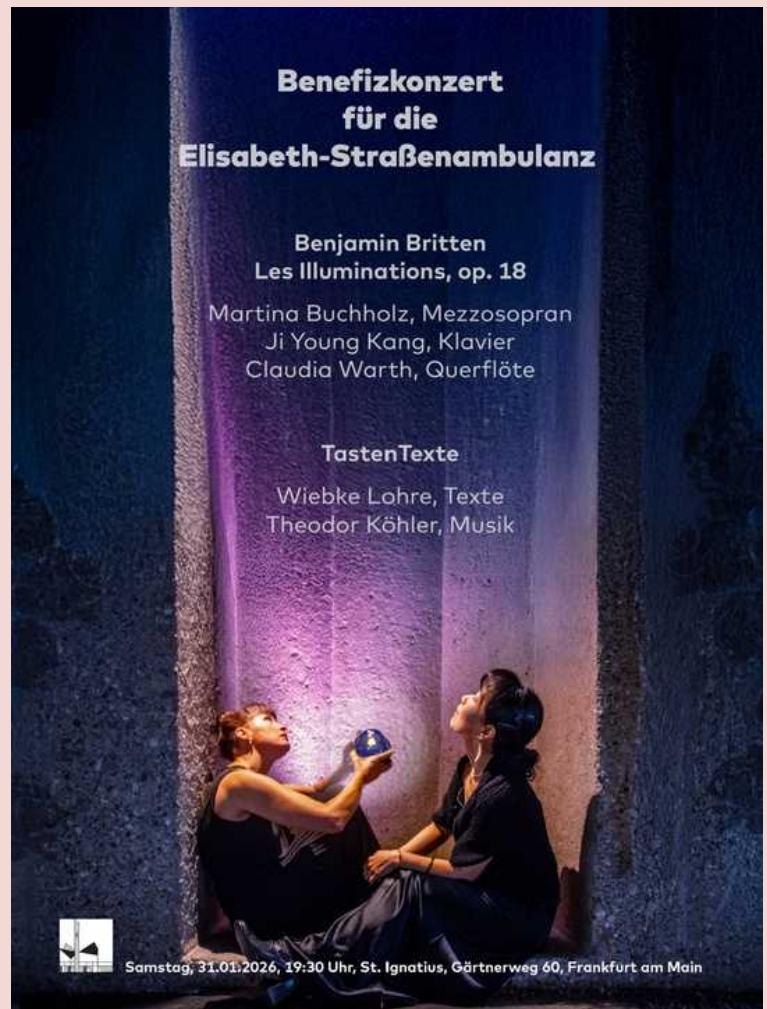
Benjamin Britten,
Les Illuminations, op. 19

Martina Buchholz, Mezzosopran
Ji Young Kang, Klavier
Claudia Warth, Querflöte

TastenTexte

Wiebke Lohe, Texte
Theodor Köhler, Musik

Uhrzeit: 19:30 – 21:00
Ort: Kirche St. Ignatius



Info



Was ist geplant?

Streichen von Wänden, Türen + Fußleisten

Einbauschrank und Regale

Grundreinigung Fußboden

Beleuchtung: Instandsetzung der Elektrik und

Installation von neuen Lampen

Planung und Begleitung durch einen

Architekten (notwendig wegen Zuschüssen)

Bitte spenden an:

Bankverbindung: Evangelische Bank /

Jesuiten – Ignatius / IBAN DE61 5206 0410

0104 1009 56

Stichwort: Renovierung Eingangsbereich.

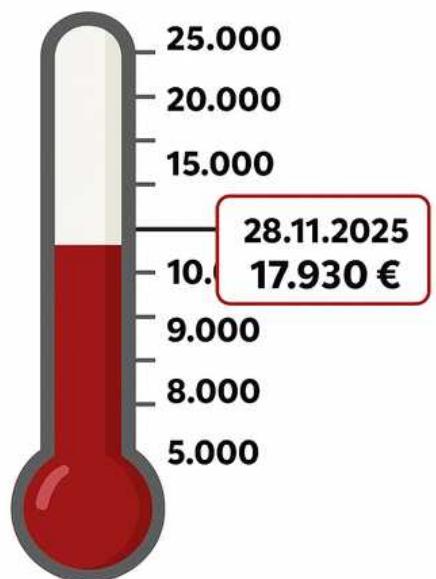
Spendenbescheinigungen werden

zugeschickt bei Angabe der Adresse

Ein Eingangsbereich hat eine besondere atmosphärische Bedeutung. Dieser Bereich soll

- einladend sein und einen guten Ort bieten zum Austausch und Gespräch,
- die Möglichkeit zum Stöbern bieten, was es so auf dem theologisch-spirituellen Markt gibt
- Kindern eine Spielgelegenheit bieten

SPENDENBAROMETER



Warum werden Spenden benötigt?

Ein 60 Jahre altes Gebäude muss erhalten werden. Das Bistum Limburg gab und gibt dazu viel Geld: Neue Lampen in der Kirche (vorletztes Jahr), Renovierung der Kirchenfenster (ein mehrjähriges Projekt, Beginn Herbst 2024), für die Sanierung des Daches über der Sakristei (Beginn Januar 2026) . Das alles zusammen sind mehrere Hunderttausend Euro. Für dieses Projekt erwarten wir auch Unterstützung von der Dompfarrei. Ein erheblicher Betrag - ca. 25.000 € - muss jedoch von der Gemeinde selber aufgebracht werden, weshalb der Ortsausschuss diese Spendenaktion startet.

Sternsingeraktion 2026

20*C+M+B+26

Die Sternsingeraktion Anfang Januar steht unter dem Motto "Schule statt Fabrik - Sternsinger gegen Kinderarbeit."

Von Kindern für Kinder: gekleidet als die drei Weisen aus dem Morgenland bringen Kinder den christlichen Segen in jedes Haus.

Wenn ihr mitmachen wollt: Das erste Vorbereitungstreffen ist am Freitag, 12.12. um 16.00 Uhr im Pfarrhaus von St. Anthonius. Infos und Anmeldung bei a.rockermeier@dom-frankfurt.de.



Wenn Sie den Segen zuhause bekommen möchten, melden Sie sich im Zentralen Pfarrbüro: pfarrei@dom-frankfurt.de; 069/297032-0.

Erstkommunion

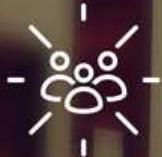
55 Kinder sind angemeldet, das ist eine große Gruppe! Der Kurs beginnt mit der Vorstellung der Kinder und Katecheten im Gottesdienst am So., 30.11.25 um 10.30 Uhr. Neben den Gruppentreffen um 16.15 Uhr sind Kinder und Eltern an einigen Sonntagen besonders zum Gottesdienst mit anschließendem Programm eingeladen. Es gibt einen Versöhnungstag, außerdem die Übernachtung in der Kirche. Die Feier der Erstkommunion ist am 25.4. und 26.4.2026.



Magis-Gruppe am 2. und am 9. Dezember

Magis-Gruppe

GEBETSKREIS FÜR JUNGE ERWACHSENE



Wir sind Studierende und Berufsanfänger*innen zwischen 20 und 35 Jahren und treffen uns meist wöchentlich in St. Ignatius.

In der Regel beginnen wir mit einem kleinen Abendessen, dann folgt eine Gebetszeit und eine Zeit des Austauschs.

Unser Glaube ist uns wichtig, gleichzeitig sehen wir in der Kirche nicht alles rosa. Fühl Dich also auch eingeladen, wenn Du offene Fragen und Zweifel oder gerade gar nicht so viel mit der Kirche zu tun hast, dafür ist bei uns Platz.

Nächste Termine:

Dienstag, den 02. und 09. Dezember, jeweils um 18.30 Uhr im Ignatiushaus, Elsheimer Straße 9. Melde Dich bei Interesse gerne im Voraus bei uns unter:

magisfrankfurt@gmail.com

St. Ignatius läuft

Mit einer Gruppe wollen wir am 10. Mai 2026 beim Halbmarathon in Mainz mitlaufen.

Wenn Du Dich unserer Gruppe "St. Ignatius" anschliessen möchtest, dann melde Dich bei christoph.soyer@ignatius.de. Die TLN-Gebühr beträgt 75 €.



Ehemaliger Jesuit und Kaplan an Sankt Ignatius wird Abt

Am Sonntag, dem 26.10.2025 wurde P. Ignatius (Manfred) Fritsch OCist im Rahmen eines Gottesdienst durch Bischof Dr. Georg Bätzing feierlich in sein Amt eingeführt. Der Konvent hatte ihn zum 53. Abt der Zisterzienserabtei Marienstatt gewählt.

Bevor P. Ignatius als Mönch dem Zisterzienserorden beitrat, war er unter seinem bürgerlichen Namen Manfred Fritsch von 1996 bis 2000 als Kaplan in der Gemeinde Sankt Ignatius tätig.

Eindrücke vom Festtag finden sich auf der Webseite der Abtei Marienstatt.



Rückblick

Der Ziegenotter und der Fleischbär - Kindertheater

Zum zweiten Mal spielte das Kichererbsen-Kindertheater im Gemeindesaal. Im vollbesetzten Saal durften wir in die Welt des Ziegenotters eintauchen. Der war traurig, weil er für die Ziegen keine richtige Ziege, und für die Otter kein richtiger Otter ist. Als er auf den Fleischbären trifft, verändert sich sein Leben zum Positiven. Beide treffen auf allerlei fabelhafte Wesen, Hexen, Zwerge und Riesen. Die außergewöhnlichen Geschöpfe entdecken alle etwas besonders Schönes am Ziegenotter. Das weiche Fell, der lange Bart, die süße Nase und vieles mehr. „Siehst Du, wir alle finden Dich toll“, sagt der Fleischbär zum Ziegenotter.

Die Kinder waren mit Herz und Stimme dabei, ebenso die zehn Schauspielerinnen! Ein großer Dank, bis zum Wiedersehen!



St. Martins-Umzug am 11. November



Mit Pferd, Bläsern, Minis und vielen Kindern und Eltern ging es von der Engelbert-Humperdinck-Schule nach St. Ignatius.

Eine Gruppe der Erstkommunion-Kinder hatte ein neues St- Martins-Stück toll gespielt. Leider war die Lautsprecher-Anlage nicht stark genug für den großen Platz. Die Botschaft vom Teilen kam dennoch rüber. Ein großer Dank an Tanja Specht für das Einüben und die Begleitung der Kinder.

Angeführt von St. Martin auf einem Pferd (O-Ton: das ist ja viel größer als letztes Jahr) und begleitet von vier Bläsern der Frankfurter Bläserschule ging es nach St. Ignatius. In der Kirche wurden noch Lieder gesungen und gebetet.

Danach gab es Martins-Wecken, die mit einer anderen Person geteilt werden durften, außerdem Punsch und Glühwein (für die Erwachsenen). Ein herzlicher Dank an die vielen Helferinnen und Helfer!

Für das kommende Jahr haben Pferd und Bläser schon zugesagt!

Weil auch wir teilen wollen, haben wir für unser Partnerprojekt in Indien gesammelt. 650,- Euro sind zusammengekommen. Danke!

Lebkuchenhäuser basteln

In St. Ignatius ist viel los und so kamen am Samstag, den 22.11. auch Kinder aus der Erstkommunionsgruppe 2025 zusammen, um sich beim gemeinsamen Gestalten von Lebkuchenhäusern auf die Weihnachtszeit einzustimmen.



Entstanden sind nach einem kurzweiligen Nachmittag im Gemeindesaal wunderbar bunte, kreative und geheimnisvolle Lebkuchenhäuser, Schneemänner und süße Weihnachtshäuschen. Die Weihnachtsmaus - James Krüss lässt Grüßen - wird sich in den nächsten Wochen bestimmt häufiger blicken lassen.

Verabschiedung Stefan Kiechle und Giuseppe Capone

Am 23.11. im 10.30 Uhr Gottesdienst wurde P. Stefan Kiechle sj, der nochmal predigte, verabschiedet. Er wird Mitte Dezember für neue Aufgaben nach München gehen. Lieber Stefan, Danke für die viele Gottesdienste, Predigten, geistliche Gespräche und Veranstaltungen, die Du gerne übernommen hast! Peter Anders hat an der Orgel "Pazza Inter" und andere italienische Melodien für Giuseppe gespielt.

Im Gemeindesaal ging es im Anschluss an den Gottesdienst weiter. Viele Hände hatten ein wunderbares Buffet gezaubert, das Stübchen-Team schenkte Sekt aus. Petra Merk, P. Jörg Dantscher, P. Bernd Günther, Monika Humpert und Barbara und Christian Acker teilten Erlebnise und gute Wünsche! Alles Gute Dir!





Gottesdienste in der Weihnachtszeit



Heiligabend 24.12.

16.00 Uhr Krippenspiel mit Eucharistiefeier
18.00 Uhr Christmette
20.00 Uhr Christmette philipp.
Gemeinde
22.30 Uhr Christmette (musikalische Einstimmung ab 22.00 Uhr)

Sylvester 31.12.

18.00 Uhr
Jahresabschlussgottesdienst

Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn 25.12.

10.30 Uhr Hochamt

Neujahr 1.1.

10.30 Uhr Gottesdienst - Hochfest der Gottesmutter

2. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Gottesdienst

Erscheinung der Herrn 6.1.

18.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste



In der Regel finden Kindergottesdienste am 1. und 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr statt (mit Ausnahme der Schulferien).

Am 1. Sonntag des Monats um 10.30 Uhr beginnen die Kinder in der Hauskapelle. Zur gemeinsamen Eucharistiefeier kommen die Kinder dann nach oben in die Kirche.

Am 3. Sonntag des Monats gibt es um 10.30 Uhr eine Hl. Messe für Kinder (und Eltern) bis einschließlich Grundschulalter in der Hauskapelle der Jesuiten. Dieser Kapellengottesdienst findet parallel zum regulären Gemeindegottesdienst in der Kirche statt.

Die Kindergottesdienste im Advent:

30. November, 7. Dezember, 14. Dezember, 21. Dezember

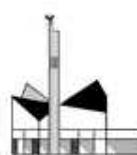


Dienstags
19-21 Uhr
Gesprächs- und Beichtangebot



BEICHE
GESPRÄCH
SEGEN

Jeden Dienstagabend zwischen 19 und 21 Uhr.
Welcher Pater präsent ist, steht am Eingang der Kirche.
Das Gesprächszimmer ist in der Kirche auf der rechten Seite hinter der Sakramentenkapelle.



Regelmäßige Gottesdienste

Samstag
18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag
10.30 Uhr Gemeindemesse

10.30 Uhr Kindergottesdienst
(in der Regel am 1. und 3. Sonntag)

14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde

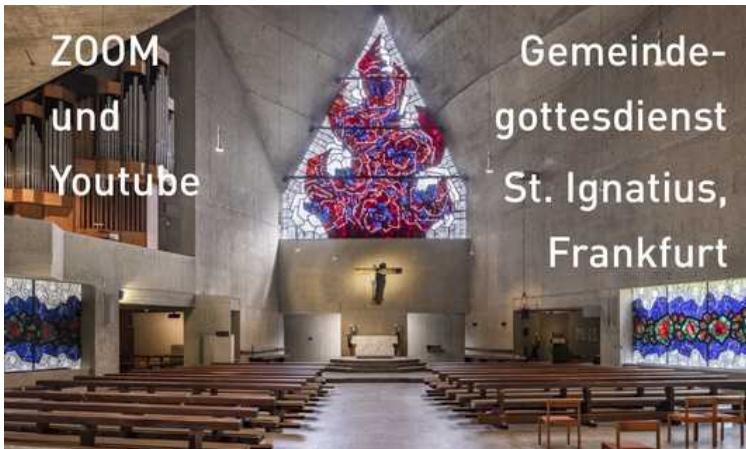
19.00 Uhr Messe der Hochschulgemeinde

21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik

Mittwoch
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle

Dienstag bis Samstag
7.30 Uhr Messe mit der Jesuiten-Kommunität
in der Hauskapelle

Den ausführlichen Monatsplan finden Sie [hier](#).



Gottesdienst mitfeiern per Zoom und auf Youtube

Den Gemeindegottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr digital mitfeiern.

Der Link zum Mitfeiern findet sich [hier](#) oder hier:

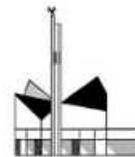


Außerdem besteht die Möglichkeit den Gottesdienst auf Youtube mitzuverfolgen, bzw. ihn für eine Woche dort abzurufen. Zu finden auf dem Youtube-Kanal "[St. Ignatius Frankfurt](#)".



Schauen Sie rein und feiern Sie mit.

Impressum: Jesuitenkirche St. Ignatius
P. Christoph Soyer SJ
Elsheimerstr. 9 - 60322 Frankfurt
Tel.: 069 719114 71
Mobil: 0177 32 000 44
gemeinde@ignatius.de



Offene Kirche von 9h bis 21h

Wer einmal einen ruhigen Ort braucht, kann gerne an der Ignatiuskirche vorbeikommen.

Die Kirche ist geöffnet von 9.00 bis 21.00 Uhr (samstags bis 19 Uhr)

Sie können dort sitzen, beten, den Gedanken nachhängen, die Stille genießen, eine Fürbitte aufschreiben, eine Kerze entzünden, ...

Spendenkonto für unsere Projekte

Die Ignatiusgemeinde unterstützt zwei Jesuitenprojekte in Indien und in Sambia. Spenden für diese Projekte oder für die Arbeit der Gemeinde Sankt Ignatius können auf folgendes Konto überwiesen werden.

Dompfarrei St. Bartholomäus
Frankfurter Sparkasse
BIC: HELADEF1822, IBAN:
DE37 5005 02010000 0180 02

Wichtig ist, dass Sie ein Stichwort für den konkreten Spendenzweck und Ihre Adresse für eine Zuwendungsberechtigung (bei Beträgen ab 300 Euro) angeben.

Herzlichen Dank für jede Spende!